



künstlerhaus bethanien gmbh : pressemitteilung

Berlin, den 14. März 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Künstlerhaus Bethanien präsentiert:

DAYDREAMS & DARK SIDES

Ausstellung: **6. – 27. April 2008**

Mittwoch – Sonntag, 14 – 19 Uhr, Studio 1

Eröffnung: Samstag, 5. April 2008 ab 19 Uhr

PAVILION & BB3: Temporary Structures

Präsentation und Live Talk zur BUCHAREST BIENNALE und deren Veranstalter,
PAVILION magazine.

Samstag, 5. April 2008, 17 – 19 Uhr, Clubraum (3. OG)

OPEN STUDIOS

der KünstlerInnen des Internationalen Atelierprogramms

Samstag, 5. April 2008, 19 – 22 Uhr (1.+2. OG)

Die Ausstellung *Daydreams & Dark Sides* liefert ein Zeugnis unserer undefinierbaren Zeit – Momente des Schwelenden und des Transitorischen als Gegenstück zu einer Reduzierung von Kunst auf simple Zwecke und auf Diskursplattformen, die lediglich das Vordergründige verhandeln.

Wahrscheinlich hat jeder Mensch in jeder Nacht seine Träume, die jedoch beim ersten Blick in den Spiegel schon verfliegen. Die Ausstellung sucht nach jenen obsessiven Erfahrungen zwischen Nacht und Tag, nach dunklen Innenbildern und brennenden Tagträumen (Daydreams).

Im Werk vieler Künstler hat der Traum, wenngleich selten in unmittelbar erzählter Form, schon immer eine große Rolle gespielt. Ihre Werke zelebrieren die materielle Textur in Malerei, Zeichnung, Plastik, bis diese selbst zum Traum wird, und das heißt: zum Rätsel.

Dem üblichen Verfahren, mit Hilfe darstellerischen Erzählens so lange Licht in den Traum zu bringen, bis das Rätsel gelöst scheint, misstrauen diese Künstler. Sie gehen den umgekehrten Weg. Das macht ihre Bilder vieldeutig und faszinierend. Sie stellen dadurch mehr Fragen, als sie Antworten geben.

b.w.

Jedes Kunstwerk dieser sich überlappenden Stimmungen der *Daydreams & Darksides* ist selbst ein Traum, der die Wahrheit als unerreichbar zeigt, selbst jedoch eine eigene Wahrheit ausspricht.

Daydreams & Darksides präsentiert sich als Rückseite (vielleicht auch als Hintergrund, Untergrund, Counterposition) der *Berlin Biennale 2008*, reich an subtilen, überraschenden Einsichten, als ein Lehrbuch der Gefühle, Täuschungen und Verwandlungen.

Die Bildsprache der Ausstellung in ihrem spezifischen Spektrum mag auf den schnellen Besucher zuweilen sperrig, unbequem oder kryptisch wirken, zeigt eben darin aber einen Relaunch von Kunst als Kunst. Das ergibt sich aus der Position der beteiligten Künstler, dem Geläufigen zu widerstehen und im Raum der totalen Kommunikation eine gesonderte, eigene Sprache zu behaupten.

Daydreams & Dark Sides präsentiert Werke von:

ATAK (Georg Barber) (*1967, lebt in Berlin)

Tilo Baumgärtel (*1972, lebt in Leipzig)

Thomas Helbig (*1967, lebt in Berlin)

Andreas Hofer (*1963, lebt in Berlin)

Britta Lumer (*1965, lebt in Berlin)

Bernhard Martin (*1966, lebt in Berlin)

Sophia Schama (*1966, lebt in Berlin)

Markus Selg (*1974, lebt in Berlin)

Ruprecht von Kaufmann (*1974, lebt in Berlin)

Ralf Ziervogel (*1975, lebt in Berlin)

Daydreams & Dark Sides wird realisiert mit freundlicher Unterstützung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten.

Im Vorfeld der Eröffnung der Ausstellung am **5. April 2008** findet im **Clubraum** (3. OG) von **17 – 19 Uhr** eine **Präsentation der Bucharest Biennale** mit anschließender Diskussion statt. Teilnehmer: Razvan Ion (RO), Eugen Radescu (RO), Felix Vogel (DE), Christoph Tannert (DE). Die Veranstaltung, zu der wir Sie hiermit ebenfalls herzlich einladen möchten (Eintritt frei), findet in Zusammenarbeit mit dem Rumänischen Kulturinstitut Berlin statt.

OPEN STUDIOS

Ebenfalls am **5. April 2008 ab 19 Uhr** öffnen die KünstlerInnen des Internationalen Atelierprogramms ihre Ateliers und erwarten gerne Ihren Besuch: **Jungju An** (ROK), **Daniel Barroca** (P), **Catherine Bolduc** (CA-Québec), **Libia Castro & Ólafur Ólafsson** (ES/IS), **Markus Degerman** (S), **Haris Epaminonda** (CY), **Anouk Kruithof** (NL), **Nathalie Latham** (Australien), **Pia Lindman** (FIN), **An Te Liu** (CA), **Søren Lose** (DK), **Ives Maes** (BE), **Christian Niccoli** (I-Südtirol), **Martin Skauen** (Norwegen), **Sophia Tabatazde** (Georgien), **Luca Trevisani** (Italien) und **Ming Wong** (SING).

Mit freundlichen Grüßen
Künstlerhaus Bethanien